

AM 25. NOVEMBER IST DER INTERNATIONALE TAG ZUR BESEITIGUNG VON GEWALT GEGEN FRAUEN

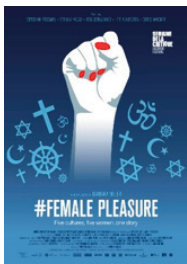
Jeden dritten Tag stirbt eine Frau an den Folgen häuslicher Gewalt!
Jede vierte Frau in Deutschland hat mindestens einmal im Leben Gewalterfahrung!
... und das geschieht mitten unter uns.

Deutschlandweit hängt an diesem Tag die Fahne von Terre des Femmes mit dem Titel »Frei Leben«. Das Landratsamt Konstanz ist dabei. Sie wird auch an verschiedenen Stellen in Konstanz und z.B. in Singen bei der AWO auf dem Heinrich Weber Platz in Singen hängen.

RADOLFZELL

»Es gibt Wege aus der Gewalt«. In städtischen Bussen und auf Plakatwänden werden Plakate mit Notrufnummern zu sehen sein. Unterstützt wird diese Aktion unter anderen durch den Landkreis Konstanz.

Das Bio Restaurant Safran serviert in der Woche ab dem 25.11.2019 Solidaritätssuppe. Für jeden verkauften Teller Suppe gibt Tina Laakmann vom Bio Restaurant Safran seit vielen Jahren zwei Euro für das Frauenhaus in Radolfzell.



Am Sonntag den 24.11.2019 um 20:00 Uhr zeigt das Universum Kino in Radolfzell den Film Female Pleasure.

Regisseurin Barbara Miller führt in »Female Pleasure« vor Augen, wie Diskriminierung, Frauenhass und sexualisierte Gewalt überall auf der Welt zusammenhängen mit patriarchalen Strukturen, legitimiert durch heilige Schriften von Christen, Juden, Muslimen, Buddhisten oder Hindus. Ein Thema mit gesellschaftlicher Aktualität, sehr sehenswert!

LANDRATSAMT KONSTANZ



Mit dem Aufruf **Jetzt rede ich** machen wir auch im Haupthaus des Landratsamtes auf den Tag gegen Gewalt an Frauen aufmerksam.

MITMACHAKTION Gewalt gegen Frauen wird viel zu oft kleingeredet. Es wird nicht nachgefragt, nicht hingesehen und viel zu selten zugehört. Mit der diesjährigen Mitmachaktion »Wir brechen das Schweigen« ruft das Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen« alle Bürgerinnen und Bürger auf, dies zu ändern. Anlässlich des Internationalen Tages gegen

SINGEN



Die Ausstellung »Ich verbrenne von innen« wird von 26.11.2019 bis zum 14.12.2019 in der Stadtbücherei Singen gezeigt. Dorothea Wehinger: »Als Sprecherin für Frauen, Familie und Kinder der Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg setze ich mich intensiv mit dem Thema Gewalt an Frauen und Mädchen auseinander. In Kooperation mit dem Frauenhaus Singen ist es mir gelungen, die Foto-Ausstellung zu sexualisierter Gewalt »ich verbrenne von innen« nach Singen zu holen. Der Verein FEUERVOGEL e.V., Informations- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt im Zollernalbkreis hat diese besondere Ausstellung mit Fotos von Wolfgang Schmidt und Texten von Betroffenen konzipiert.«



In Singen gehen Frauen und Männer am 25. November von 16:30 – 18:00 Uhr gegen Gewalt an Frauen mit dem Slogan auf die Straße »Jetzt reden wir« und »Schweigen brechen« Treffpunkt ist in der August-Ruf Straße in der Nähe der Bibliothek.

Gewalt an Frauen am 25. November bringt das Hilfetelefon das Thema dahin, wo es hingehört: auf die öffentliche Tagesordnung!



Unterstützen Sie uns dabei, die Hilfetelefonnummer 08000 116 016 bei Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften noch bekannter zu machen. Es gibt viele Möglichkeiten, auf das Hilfetelefon hinzuweisen - in den sozialen Medien wie auch in Ihrer direkten Umgebung.

KONSTANZ



Lesung und Diskussion Freitag, 22.11.19 | 20 Uhr | Konstanz Buchhandlung OSIANDER | Rosgartenstraße 29

Eine Veranstaltung der Buchhandlung OSIANDER in Kooperation mit der bundesweiten Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES.

Necla Kelek warnt in ihrem neuen Debattenbuch: Muslimische Frauen und Kinder erleiden großes Unrecht inmitten unserer modernen Gesellschaft. Gefangen in der islamischen Familientradition, können sie ihre Grundrechte nicht wahrnehmen. Kelek beschreibt, wie es dazu kam, dass Frauen Beute der Männer wurden und Kinder dem Patriarchat preisgegeben sind. Sie fordert einen politischen Neuanfang, um echte Integration zu fördern und eine Parallelgesellschaft in Deutschland zu vermeiden.



Was können Sie konkret tun? Posten Sie zum Beispiel ein Selfie mit dem Aktionsschild oder senden Sie ein Foto an petra.martin-schweizer@LRKKN.de.

Das Foto wird dann über die Seite des Hilfetelefon oder soziale Medien veröffentlicht.

Das Plakat zum Download

<https://www.hilfetelefon.de/kampagnen-aktionen/aktionen/schweigen-brechen>

Zeigen Sie sich solidarisch mit gewaltbetroffenen Frauen!